

Pressemeldung

Der Case IH ISOBUS Taskcontroller bietet Case IH-Kunden jetzt noch bessere Kompatibilität

**Der ISOBUS Taskcontroller gewährt den Kunden vielfältige
Möglichkeiten, mit ISOBUS ausgerüstete Anbaugeräte zu nutzen
und dabei von den Vorteilen der integrierten Technologie bei
Case IH zu profitieren**

Paris/St. Valentin, 25.02.2013

Landwirte können die integrierte Technologie der Case IH Advanced Farming Systems® (AFS) und die Case IH AFS Pro 700 beziehungsweise Pro 300 Monitore nutzen, um mit Anbaugeräten, die über ISOBUS verfügen, zu kommunizieren. Dazu ist mit dem Case IH ISOBUS Taskcontroller eine Software auf dem Monitor, die sich mit dem entsprechenden Taskcontroller in der Steuerelektronik (electronic control unit – ECU) des Anbaugeräts verbindet.

„Der ISOBUS Taskcontroller gewährt den Kunden vielfältige Möglichkeiten, mit ISOBUS ausgerüstete Anbaugeräte zu nutzen und dabei von den Vorteilen der integrierten Technologie bei Case IH zu profitieren“, sagt Uli Sommer, AFS Marketing Manager bei Case IH Europa. „Da die AFS Pro 700 und Pro 300 Monitore bereits werkseitig eingebaut werden können, verfügen unsere Kunden dank der offenen Architektur von Case IH sofort über vielfältige Möglichkeiten. Die Lösung ist von Beginn integriert – und nicht nur ergänzt.“

Mit dem ISOBUS Taskcontroller ist eine Zweiwegekommunikation möglich, bei der Steuerbefehle von dem Taskcontroller im Monitor zum Anbaugerät übermittelt werden. Dort werden die Steuerbefehle umgesetzt und dann wird zurück an den Taskcontroller im Monitor „berichtet“, welche Schritte vollzogen wurden.

Der Taskcontroller im Monitor protokolliert die Arbeit der Anbaugeräte beziehungsweise zeichnet sie auf. Diese Informationen können dann von dem Monitor in die entsprechende Desktop-Software für Aufzeichnungen und das Betriebsmanagement übertragen werden.

Vor Beginn der Arbeit können Schritte und Verfahren auf dem Monitor festgelegt werden oder sie werden mit der Desktop-Software erstellt und dann über einen USB-Stick auf den Monitor übertragen. „Das ermöglicht es dem Betriebsleiter, Verfahren bereits im Büro vorzuprogrammieren, auf einen USB-Stick zu kopieren und diesen an den Fahrer weiterzugeben, der die Daten dann auf den Monitor im Traktor übertragen kann“, erläutert Sommer.

Funktionen des Taskcontrollers

Der Taskcontroller kann anhand von drei Funktionen beschrieben werden: TC BAS (Basis), TC GEO und TC (Sektion).

TC BAS (Basis)

- Ermöglicht Lesen und Schreiben und weist kumulierte Gesamtwerte aus (zum Beispiel Fläche, insgesamt ausgebrachte Menge eines Produkts etc.).

TC GEO

- Nutzt eine vorgegebene Karte für teilflächenspezifische Applikationsraten (VRA) und zeichnet ausgebrachte Mengen auf (Abdeckungskarte).
- Bis zu fünf unterschiedliche Produkte können von dem Taskcontroller gesteuert werden (unterschiedliche Applikationsmengen / Vorgabekarten), wenn sie über den gleichen Controller laufen .

TC SC (Section)

- Damit können auf Basis einer geografischen Position Bereiche / Teilbreiten automatisch zu- oder abgeschaltet werden, um eine Überlappung zu vermeiden.
- Unterstützt bis zu 48 Bereiche / Teilbreiten.

„TC GEO und TC SC basieren jeweils auf GPS-Positionen“, erläutert Sommer. „Wenn der Nutzer den ISOBUS Taskcontroller öffnet, wird die jeweilige Funktionalität dargestellt. Landwirte brauchen nicht länger externe Hardware, Software oder Installationspakete – die gesamte ISOBUS Hardware kann optional ab Werk eingebaut werden. Mit dem Case IH Taskcontroller brauchen sie nur noch diese eine Software, die auf dem Display läuft und so einen einfacheren und effizienteren Arbeitsprozess ermöglicht.“

„Die Industrie bewegt sich hin zu einheitlichen ISO-Standards, und auf diesem Weg ist Case IH mit dem ISOBUS Taskcontroller, der Traktor und Anbaugerät zu einem starken Team macht, weit vorne“, fügt er hinzu.

Ein Beispiel

Ein Landwirt nutzt seine Desktop-Software im Büro, um 1) ein neues Arbeitsverfahren oder 2) eine Applikationskarte zu erstellen. Die Daten werden im Format IXO.XML gespeichert und auf einen USB-Stick kopiert. Dieser Stick wird dann in den AFS Pro Monitor des Traktors eingesteckt, der über die aktivierte ISO Taskcontroller-Software verfügt.

Der Fahrer hängt das entsprechende ISOBUS Anbaugerät an den Traktor und bereitet die Feldarbeit vor (etwa Säen, Ausbringen von Pflanzenschutz- oder Düngemitteln, Streifenbearbeitung, Pressen – die einzige Voraussetzung ist ein ISOBUS-fähiges Gerät). Der Fahrer kann dann die jeweilige Karte für diese Aufgabe von dem Stick auf den AFS Monitor übertragen. Der Stick bleibt dann eingesteckt und protokolliert die Arbeitsdaten.

Sobald Arbeitsverfahren und Anbaugerät vorbereitet sind, kann der Fahrer diese auf dem Display aktivieren und mit der Arbeit im Feld beginnen.

„In der TC Geo-Funktion kann das Display so eingestellt werden, dass bei der Bewegung von Traktor und Anbaugerät im Feld die Abdeckungskarte angezeigt wird“, beschreibt Sommer. „Und wenn das Anbaugerät über eine Teilbreitenschaltung verfügt, werden die Sektionen mittels der automatischen Überlappungskontrolle der TC SC-Funktion jeweils zu- oder abgeschaltet. Nach Abschluss der Arbeit werden die Gesamtergebnisse in der TC BAS Funktion dargestellt.“

Die Arbeitsdaten werden auf dem USB-Stick gespeichert und können von dort wieder zu der Desktop-Software übertragen werden, damit die Aufzeichnungen des Betriebs aktuell sind und die Betriebsleiter so wirksam bei ihren Managemententscheidungen unterstützen.

„Die AFS Produktlinie stellt für die Kunden von Case IH modernste Präzisionslösungen bereit“, sagt Sommer. „Das schließt im wahrsten Sinne des Wortes außergewöhnliche Erfahrungen der Kunden mit ein und ist ein weiteres Beispiel dafür, wie Case IH innovative Standards in der Landtechnikindustrie setzt und so dazu beiträgt, dass unsere Kunden bestens gerüstet sind.“

###

Pressemeldungen und Fotos sind online verfügbar unter <http://mediacentre.caseiheurope.com/>.

CASE IH ist eine Marke von CNH

Professionelle Anwender setzen auf Innovation und die mehr als 160-jährige Tradition und Erfahrung von CASE IH, unsere Traktoren und Erntetechnik sowie das weltweite Servicenetzwerk von spezialisierten Händlern, die unseren Kunden einen innovativen Service bieten, damit Landwirte auch im 21. Jahrhundert produktiver und effizienter arbeiten.



Weitere Informationen über die Produkte und Dienstleistungen von Case IH finden Sie unter www.caseih.com.

Case IH ist eine Division von CNH Global N.V., die an der New Yorker Börse (NYSE:CNH) gehandelt wird, und befindet sich mehrheitlich im Besitz von Fiat Industrial S.p.A. (FI.MI). Weitere Informationen über CNH finden Sie online unter www.cnh.com.

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten!

Press Release Case IH AFS Isobus_GER